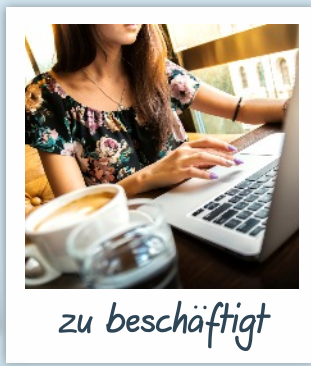




zu jung



zu beschäftigt



zu sorglos



zu glücklich



zu spät

# Lebensbilder

Hier finden Sie einen Vorschlag für ein Gebet:

„Herr Jesus Christus, ich danke dir, dass du mich liebst. Ich habe deine Einladung gehört und öffne dir mein Leben. Ich bekenne dir meine Sünden und bitte dich um Vergebung. Ich danke dir, dass du am Kreuz für mich gestorben und auferstanden bist, um mir alle meine Schuld zu vergeben. Ich nehme dich jetzt als den Retter und Herrn meines Lebens auf. Von jetzt an soll mein ganzes Leben dir gehören. Du bist der Herr. Hilf mir, deinen Willen zu erkennen und zu tun. Vater, ich danke dir, dass du mich als dein Kind angenommen hast. Amen.“



[entdecke-neues.de](https://www.entdecke-neues.de)

**Aktion: In jedes Haus**

Telegrafienstraße 25 · 42477 Radevormwald · Telefon: 02195-9156-0 · [www.ajh-info.de](https://www.ajh-info.de)

**Unser Leben** auf Fotos festzuhalten macht Freude und ist sehr beliebt. Die Bilder erinnern uns an schöne Stunden. Lebenszeit ist wirklich ein besonderes Geschenk.

„Für einen Augenblick mehr Zeit würde ich meine ganze Habe geben“, so die britische Königin Elisabeth I. auf ihrem Sterbebett. Wie nutzen wir unsere Lebenszeit?

## Unsere Verantwortung

Unsere Zeit ist eine Leihgabe Gottes, für die wir verantwortlich sind. Ein weiser Mann der Bibel hat es einmal so ausgedrückt:

„Gott im Himmel, mach uns bewusst, wie kurz das Leben ist, damit wir unsere Tage weise nutzen.“ (Die Bibel: Psalm 90, 12)

Was für ein Dummkopf, der einfach so dahinlebt, ohne sich bewusst zu machen, dass sein Leben ganz schnell vorbei sein kann. Der meint, er hätte für seine Vorhaben noch ewig Zeit und müsse sich sowieso vor niemandem rechtfertigen. Unser unabhängiges Planen ohne Gott – das ist es, was die Bibel als „Sünde“ bezeichnet.

„Ihr wisst doch nicht einmal, was morgen sein wird. Was ist denn euer Leben? Es ist wie ein Dampf, der kurz sichtbar ist und dann verschwindet.“

(Die Bibel: Jakobus 4, 14)

## Gottes Angebot

Es gibt jemanden, dessen Geburt zu einer neuen Zeitrechnung führte. Im Alter von gut 30 Jahren starb Jesus Christus an einem Kreuz in der Nähe Jerusalems. Das tat er aus Liebe zu uns. Er gab sein Leben, um uns von Schuld und Sünde frei zu kaufen. Dieser Jesus ist wieder auferstanden. Er lädt uns ein, unser Leben mit Gott in Einklang zu bringen. Er verspricht:

„Wer auf mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Auf ihn kommt keine Verurteilung mehr zu; er ist den Schritt vom Tod ins Leben bereits gegangen.“ (Die Bibel: Johannes 5, 24)

Mit Jesus Christus, dem Sohn Gottes, fangen Sie neu an. Er gibt Ihnen die Gelegenheit, das Leben neu zu ordnen. Sind das nicht gute Zukunftsaussichten? Schon heute beginnt ein sinnvolles Leben und in der Ewigkeit bei Gott gibt es kein Leid und keine Schmerzen mehr.

In unserer verbleibenden Lebenszeit gilt es, diese wichtige Lebensentscheidung zu treffen. Bedenken Sie: Es gibt ein zu spät. Deshalb sagen Sie nicht: „Ich bin zu jung, zu alt oder zu beschäftigt, um mir über Gott Gedanken zu machen.“ Ihre Wahl bestimmt, wo Sie die Ewigkeit zubringen.

Sie können mit einem ehrlichen und offenen Gespräch mit Jesus Christus (Gebet) sein Geschenk annehmen und den Lebensweg mit ihm beginnen.